

Mit neuem Mut.

2010

Europäisches Jahr

zur Bekämpfung von

Armut und

sozialer Ausgrenzung

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.  
Agnes-Neuhaus-Straße 5, 44135 Dortmund

## Armut – Werte – Rollenbilder

# Auswirkungen und Handlungsansätze für die Allgemeine Sozialberatung

23. November 2010

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dortmund, NeuHaus Integrations gem. GmbH



Kooperationsveranstaltung des Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.,  
des Katholischen Verbandes für soziale Dienste in Deutschland – Bundesverband e. V.  
und des Deutschen Caritasverbandes e. V.  
im Kontext des Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung

## **ZIELE UND INHALTE**

Die Zielsetzung dieses Fachtages wird sein, die unterschiedlichen Werte und Rollenbilder im Focus der Sinus-Milieu-Studie und den Ergebnissen der Stichtagserhebung der Allgemeinen Sozialberatung zu analysieren, entsprechende Auswirkungen für die Beratungssituation ins Bewusstsein zu rufen und Impulse zu Handlungsansätzen für die Praxis der Allgemeinen Sozialberatung zu erarbeiten.

Spannend werden hierzu die Fragen sein, mit welchen Werten, Einstellungen und Rollenbilder Klientinnen und Klienten in die Beratungsstellen kommen und auf welche Werte, Einstellungen und Rollenbilder sie auf der anderen Seite bei den Beraterinnen und Beratern treffen.

Der Bundesfachtag findet zum 2. Mal als Kooperationsveranstaltung statt. Er wird im Wechsel zur mehrtägigen Bundesfachtagung durchgeführt, damit aktuelle Fragestellungen der Allgemeinen Sozialberatung thematisiert und bearbeitet werden können.

## **PROGRAMMABLAUF**

10:00 Uhr	Stehkaffee und Imbiss
10:15 Uhr	Begrüßung und inhaltliche Einführung Gaby Hagmans, Bundesgeschäftsführerin des Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.
10:30 Uhr	Armut – Werte – Rollenbilder Leitende Ergebnisse der Sinus-Studie für die Allgemeine Sozialberatung Klaus Gerhards, iD-Agentur-Ruhr, Essen
11:45 Uhr	Ergebnisse der Stichtagserhebung ASB 2010 Stefan Kunz, Deutscher Caritasverband e. V., Freiburg
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Gruppenarbeit zu Fragestellungen der unterschiedlichen Werte und Rollenbilder bei Beraterinnen und Beratern und Klienten und Klientinnen
14:15 Uhr	Ergebnisse aus der Gruppenarbeit / Kommunikationsparcours
14:15 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Auswirkungen und Impulse zu Handlungsansätzen für die Praxis der Allgemeinen Sozialberatung Plenumsdiskussion
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## **Tagungsort**

NeuHaus Integrations gem. GmbH  
Agnes-Neuhaus-Str. 5  
44135 Dortmund  
www.dasneuhaus.de

## **Referentin / Referenten**

Gaby Hagmans, Bundesgeschäftsführerin des Sozialdienst katholischer Frauen  
Gesamtverein e. V., Dortmund  
Klaus Gerhards, Diplom Theologe, iD-Agentur-Ruhr, Essen  
Stefan Kunz, Deutscher Caritasverband e. V., Freiburg

## **Tagungsleitung**

Brunhilde Ludwig, Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V., Dortmund

## **Veranstalter**

**Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V., Dortmund**

## **In Kooperation mit**

- **Deutscher Caritasverband e. V., Freiburg**  
Referat Basisdienste und Besondere Lebenslagen
- **SKM – Katholischer Verband für soziale Dienste in Deutschland e. V., Köln**

## **Zielgruppen**

- Beraterinnen und Berater der Allgemeinen Sozialberatung
- Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer örtlicher Vereine / Verbände
- Referentinnen und Referenten der Bundeskonferenz Allgemeine Sozialberatung

## **Tagungsgebühr**

50 € inklusive Tagesverpflegung

## **Anmeldung**

Bis zum 15.10.2010 auf beiliegendem Anmeldeformular an den  
Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Tagungsorganisation

Agnes-Neuhaus-Straße 5

44135 Dortmund

☎ 0231 557026-13

✉ [fortbildung@skf-zentrale.de](mailto:fortbildung@skf-zentrale.de)

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und eine Wegbeschreibung.

## **Rücktrittsbedingungen**

Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail oder Fax) akzeptiert.

Die Stornokosten betragen bei Absage später als

- 6 Wochen vor Beginn: 25 € Bearbeitungsgebühr
- 4 Wochen vor Beginn: 40 % aller Kosten
- 2 Wochen vor Beginn: 80 % aller Kosten

Bei Absage zu Beginn oder unentschuldigtem Fehlen: 100 %